

Promotionsvorhaben

Gerhard Kienast | Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung

Vorbereitende Planung und Entwicklungssteuerung in Südafrika nach dem Ende der Apartheid. Die Wirkung von Rahmenplänen zur Raumentwicklung im Stadtumbau



Über Jahrzehnte diente die Raumplanung in Südafrika als Instrument der Rassentrennung. Ethnische Fragmentierung, soziale Segregation und ineffiziente Siedlungsmuster waren die Folge.

Seit dem Wahlsieg des ANC im Jahr 1994 zielen Regierungsprogramme auf eine Überwindung der Ungleichgewichte und kompaktere Städte. Ein komplexes System Integrierter Entwicklungsplanung soll Entscheidungsgrundlagen liefern. Die integrierte Planung hat zur Umlenkung öffentlicher Ressourcen in bedürftige Gebiete beigetragen, die sozialräumliche Spaltung und die verzerrten Siedlungsmuster sind aber längst nicht überwunden.

Das Dissertationsprojekt soll klären, wie Raumentwicklungspläne in Südafrika zur Steuerung der baulichen Entwicklung eingesetzt werden. Am Beispiel kleiner und mittlerer Städte am Ostkap soll untersucht werden, wie verschiedene gesellschaftliche Gruppen und staatliche Ebenen Entscheidungen während der Planaufstellung und bei der Genehmigung von Bauvorhaben beeinflussen.

.....
Erstbetreuung: Prof. Dr. Uwe Altröck | Universität Kassel, FG Stadterneuerung/
Stadtumbau

Kontakt: kienast@asl.uni-kassel.de